



CATALAN COUNTRY STYLE

Von Iris Nachtwei

DER „CATALAN COUNTRY STYLE“

TEIL 5: DAS KRITERIUM TANZ



www.thesouthern gang.com

Der Tänzer des Catalan Country Style befolgt eine Reihe von Regeln. Die Beschreibung der Tanzschritte ist exakt dieselbe wie die der Tänze des „traditionellen“ Country. Obwohl die Kodifikation identisch ist, sind die Haltung und die Ausführung der Tanzschritte vollkommen unterschiedlich.

Die Tänzer haben immer mindestens einen Daumen in der Hosentasche oder am Gürtel, der andere Arm dient einzig und allein dazu, das Gleichgewicht zu halten, vor allem bei den Drehungen.

Weitreichende Bewegungen der Arme sind zu vermeiden. Die Knie sind leicht gebeugt, um flexibel und im Gleichgewicht zu bleiben. Die Bewegungen oder die Drehungen können nach Belieben des Tänzers auf dem Ballen oder auf der Ferse erfolgen.

Einer der wesentlichsten Unterschiede zwischen dem Catalan-Style und dem traditionellen Country ist zweifellos die Interpretation des Tanzes.

In Frankreich ist der Tänzer gehalten, den Tanz des Choreographen bis ins kleinste Detail auszuführen. Die Choreographen des Catalan-Style lassen dem Tänzer immer einen Handlungsspielraum, damit jeder den Tanz auf seine Weise interpretieren kann. Das ist einer der Gründe, warum die katalanischen Choreographen in den Details oft nicht so festgelegt sind und folglich durch die anderen Länder kritisiert werden. Dahingegen sind einige französische Kodifikationen verbessert worden...

Einige Tanzschritte wurden im Laufe der Zeit verbessert. Obwohl sie in derselben Weise festgelegt sind, werden sie anders je nach Musik und Rhythmus ausgeführt.

Beispiel:

★ **Der Rock Back** kann springend (Rock Back Jump) oder mit dem flachen Fuß auftretend ausgeführt werden.

★ **Der Vine** kann auf den Fersen getanzt werden.

★ **Die Chassés-Schritte** (bezeichnet je nach Ort als Triple Step, Shuffle oder Cha-Cha) können in einfache Struts umgewandelt werden, wenn das Tempo zu schnell ist.

Die Katalanen erinnern uns daran, dass der Tanz eine Kunst ist, dass nichts unveränderlich ist, dass die Tänzer keine Roboter oder Militärs sind und dass wir auch unsere Kreativität ausdrücken können. So ist das Betätigungsfeld offen für Choreographen bei der Kreation von neuen Schritten.

★ **Fouet** – mit demselben Fuß: Kick nach vorn, Stomp auf der Stelle, Kick Back, Stomp auf der Stelle

★ **Hook Combination**

1-4 Kick rechts, Hook rechts vor dem linken Knie, Kick rechts, Stomp auf der Stelle, 5-8 Kick links, Hook links vor dem rechten Knie, Kick links, Stomp auf der Stelle

★ **Pendule**

rechtes Knie hochgezogen, den rechten Fuß nach links schaukeln lassen, dann nach rechts

★ **Twister Kick**

1-4

Kick mit dem rechten Fuß nach vorn, 1/2 Drehung nach links und das Körpergewicht auf den rechten Fuß, 1/2 Drehung nach links und zur selben Zeit Kick mit dem linken Fuß nach vorn, Körpergewicht auf den linken Fuß

Das Kriterium Tanzort

Die katalanischen Tänzer haben eine Präferenz bezüglich des Tanzortes.

Sie mögen Westerndekorationen (z.B. Fahnen). Der Boden ist ein Hauptelement: Die Tänzer bevorzugen Holzparkett, weder zu glatt (kein Salsaparkett) noch zu stumpf, um einen optimalen Komfort zu haben. Sie neigen dazu, stärker zu stampfen, das Parkett muss also widerstandsfähig bei den häufigen Stomps sein. Sie lieben es, die Vibrationen der Stomps im Gleichklang zu spüren.

PS: Es ist klar, dass nicht alle Tanzclubs die Mittel dazu haben, ihren Saal nach dieser Art umzubauen. Deshalb ist es wichtig, den Begriff Präferenz zu unterstreichen und nicht das unentbehrliche Element.

Das Kriterium Kleiderordnung

Die Kleidung ist ein wichtiges Element für den Tänzer.

· Der Cowboyhut...

(Stroh oder Filz) ist unentbehrlich, besonders bei Wettbewerben.

· Die Kleidung...

muss der Situation entsprechend angepasst sein, im „Western“-Design.

· Die Stiefel...

(Cowboystiefel) sind unerlässlich.



☞ Lest weiter in der nächsten Ausgabe. ☞